

(M 675 671). Nach Abschreibungen und Rücklage von M 125 000 (M 269 000) soll eine Dividende von 7% verteilt werden.

Berlin. Die Nitritfabrik Köpenick, bisher Goldschmidt & Co., wurde in das Handelsregister als A.-G. mit 1 Mill. M eingetragen. Beteiligt sind die Berliner Bankfirmen G. Fromberg & Co. und A. E. Wassermann.

Die Firma Jul. Pintsch ist in eine Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 20 Mill. M umgewandelt worden.

Der Schutzverband der Aktiengesellschaft des Kaliwerkes Aschersleben, der Front gegen die Bestrebungen des Hauptaktionärs und Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Schmidtmann macht, soll beabsichtigen, in der nächsten Hauptversammlung des Kalisyndikates einen Antrag auf gerichtliches Vorgehen gegen Schmidtmann wegen Schädigung des Syndikats zu stellen.

Die A.-G. Gebr. Heyl, chemische Fabrik Charlottenburg, erzielte einen Reingewinn von 264 154 M, woraus 10% Dividende verteilt werden. Der Umsatz hat im laufenden Jahr eine Erhöhung erfahren, die Aussichten sind demgemäß durchaus günstig.

Heilbronn. Nach dem Geschäftsbericht des Salzbergwerk Heilbronn A.-G. hat im Geschäftsjahr 1905/06 die Gewinnung und der Versand des Steinsalzes eine beträchtliche Steigerung gegen das Vorjahr erfahren. Die Mühlenanlage wurde erweitert. Die Produktion an Kochsalz ist etwas zurückgegangen, jedoch konnte der Versand unter Heranziehung der Lagerbestände gesteigert werden. Die Selbstkosten beider Betriebe haben sich durch die gesteigerten Arbeitslöhne und Materialpreise erhöht. Von dem Rohgewinn von 734 675 (751 872) M bleibt nach Abschreibung von 145 921 (150 740) M ein Reingewinn von 588 754 (601 132) M aus dem 12% (i. V. 12) Dividende verteilt werden sollen.

Die Zuckarfabrik Heilbronn erzielte einen Rohgewinn von 177 754 (i. V. 339 326) M. Nach Abschreibung von 40 945 (42 979) M werden 4% (i. V. 8) gleich 66 429 M verteilt.

Magdeburg. Wie schon eine große Anzahl Holsteinischer und Hamburger Fabrikanten ihr Leimleder gemeinsam verkaufen, wollen sich nun auch die Mitteldeutschen Lederfabrikanten zum Zwecke eines ähnlichen Vorgehens zusammenschließen.

Nordhausen. Die deutschen Solvaywerke haben die Aufschließung des ihnen verliehenen Bergwerkeigentum „Salzgrünthal“ und „Grünthal“ durch eine Doppelschachtanlage in Angriff genommen.

Dividenden:	1906	1905
	%	%
Thonwarenfabrik Biebrich, A.-G.	25	17
Vereinigte Glanzstofffabriken in Elberfeld ca.	35	30
Badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation Waghäuser	7	—
Gewerkschaft Glückauf, Sondershausen. Ausbeute für Oktober, wie bisher, 100 M für den Kux.		

Personal- und Hochschulnachrichten.

An der Universität Liverpool wurde das von E. K. Muspratt gestiftete Laboratorium für physikalische Chemie in Gegenwart des Stifters von Sir William Ramsay am 13. Oktober eröffnet.

Die feierliche Einweihung des neu erbauten Pharmazeutischen Instituts der Universität Straßburg ist am 27./10. ds. erfolgt.

Prof. Dr. Häubermann - Stuttgart ist in den Aufsichtsrat der Chem. Fabrik Hönningen eingetreten.

Dr. Brosinsky, technischer Hilfsarbeiter, wurde zum Kaiserlichen Regierungsrat und Mitglied der Normaleichungskommission ernannt.

Dr. Max Schall wurde zum technischen Hilfsarbeiter am Kaiserlichen Patentamt ernannt.

Dr. A. Kraus, Nahrungsmittelchemiker, ist von der Handelskammer Altona als Handelschemiker beeidigt und mit dem Sitz Neumünster öffentlich angestellt worden.

Der Chemiker Dr. Becker - Frankfurt a. M. erhielt den Titel Professor.

Prof. Dr. W. Nernst - Berlin hält zurzeit Vorlesungen über Anwendung der Thermodynamik in der Chemie und Physik in der Yale-Universität in New-Haven.

Die Berliner Handelshochschule wurde am 26. Oktober in Gegenwart von Vertretern der königlichen und städtischen Behörden durch den Rektor, Prof. Dr. Jastrow feierlich eröffnet. Der geschmackvolle und geräumige Neubau für die Handelshochschule ist an der Ecke der Spandauer- und Neuen Friedrichstraße gelegen; er enthält unter anderen sehr zweckmäßig eingerichtete Hörsäle und Arbeitsräume für Physik (Dr. Mertens) und Chemie (Dr. Binz).

Prof. Dr. Th. W. Richards von der Harvard Universität in Cambridge, V. St. A., ist eingeladen worden, im Sommer 1907 an der Berliner Universität fortgeschrittenen Studierende in seinen Methoden für genaue chemische Bestimmungen zu unterrichten.

Prof. Friedrich K. Beilstein ist in St. Petersburg verschieden.

Der Vorsitzende der internationalen Kommission für die Analyse der Kunstdünger und Futtermittel, Dr. Ritter O. von Grueber - Malmö, entschließt am 22./10. zu Berlin.

Am 15. Oktober starb in Athen der o. Prof. der Chemie, K. A. Christomanos.

Neue Bücher.

Adressbuch der Groß-Industrie, des Groß- u. Export-Handels des Deutschen Reiches, Österreich-Ungarns u. der Schweiz m. Inhaltsverzeichnis. 6. Aufl. (586, 241 u. 107 S.) gr. 8°. Halle, C. Marhold 1906. Geb. in Leinw. 25.—
Freyer, Versuchsstat.-Abtlgsleit. Dr. Frz. Chemie u. chemische Warenkunde f. Zollbeamte. Unter Berücksicht. der Erläuterungen zum Zolltarif f. das österr.-ungar. Zollgebiet vom 13./2. 1906. (VIII, 562 S. u. 5 S. Abbildgn.) kl. 8° Wien, W. Frickbar M 6.—